

## Sexueller Missbrauch in der Psychotherapie

### ASP Mitglieder sind ethischen und standesrechtlichen Regeln verpflichtet

Für die Aufnahme als ASP Mitglied müssen Bewerberinnen und Bewerber ein strenges Überprüfungsverfahren durchlaufen. Als ASP Mitglieder sind sie eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und im Psychologieberuferegister PsyReg eingetragen. Ob Ihre Psychotherapeutin oder Ihr Psychotherapeut im PsyReg eingetragen ist, können Sie hier überprüfen: [www.psyreg.admin.ch](http://www.psyreg.admin.ch).

ASP Mitglieder sind befugt, ihrer gelernten Methode entsprechende Psychotherapien durchzuführen. In welcher Methode sie praktizieren, müssen sie Ihnen gegenüber zu Beginn einer Behandlung zusammen mit dem Behandlungsplan und den Kosten offenlegen. Neben den gesetzlichen Bestimmungen verpflichten sich ASP-Mitglieder, die ASP Standesregeln einzuhalten und damit zu professionell und ethisch einwandfreiem Verhalten ihren Patientinnen und Patienten gegenüber.

### Schutz vor Missbrauch

Die ASP-Standesregeln schreiben unmissverständlich vor, dass Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ein Abhängigkeitsverhältnis, das aus der therapeutischen Beziehung entstehen kann, nicht missbrauchen dürfen. ASP-Psychotherapeut\*innen müssen zu jedem Zeitpunkt ihrer fachlichen Aufgabe und Verantwortung nachkommen. Es dürfen keinerlei persönliche Interessen verfolgt werden, seien diese sexueller, wirtschaftlicher, religiöser oder emotionaler Natur, selbst wenn ein Impuls oder ein Begehren von einer Patientin oder einem Patienten ausgeht.

Jede sexuelle oder andere, nicht methodenkonforme Handlung muss unterlassen werden. Psychotherapeut\*innen haben sorgfältig darauf zu achten, dass eine Patientin oder ein Patient nicht zu solchen Handlungen verleitet wird. Sie tragen die alleinige Verantwortung ihren Patient\*innen gegenüber, selbst wenn eine allfällige Einwilligung von Seiten einer Patientin oder eines Patienten vorhanden sein könnte.

Das Missbrauchsverbot gilt über die Sitzungen und die Therapiedauer hinaus. Auch ausserhalb von Therapiesitzungen und nach Beendigung oder Abbruch der Therapie ist Psychotherapeut\*innen jede sexuelle Handlung untersagt.

### Was tun bei Missbrauch oder Missbrauchsverdacht

Sprechen Sie mit einer Person Ihres Vertrauens, wenn bei Ihnen ein Verdacht auf Missbrauch besteht. Ist keine solche Person vorhanden, kann die professionelle Meinung einer anderen Psychotherapeutin oder eines anderen Psychotherapeuten hilfreich sein, da diese den Umgang mit solch heiklen Fragestellungen gewohnt sind. Auf jeden Fall ist ein klärendes Gespräch wichtig, damit eine Psychotherapie bedenkenlos und frei von Misstrauen andauern kann.

Erhärtet sich der Missbrauchsverdacht, steht Ihnen die Ethikkommission der ASP zur Verfügung, die bei Fehlverhalten ihrer Mitglieder aktiv wird. Bei Missbrauch wird die Ethikkommission ein Verfahren gegen das Mitglied eröffnen. Diese ist auch behilflich bei der Erwägung rechtlicher Schritte. Handelt es sich um ein Nicht-Mitglied der ASP, das eine anerkannte Psychotherapiemethode praktiziert, kann Ihnen die Ethikkommission behilflich sein bei der Überweisung an die zuständige Stelle.

### Hilfreiche Adressen:

Ethikkommission der Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP  
Sekretariat ASP, Riedtlistrasse 8, 8006 Zürich, Tel. 043 268 93 00, [asp@psychotherapie.ch](mailto:asp@psychotherapie.ch)  
Direkter Kontakt: [www.psychotherapie.ch](http://www.psychotherapie.ch) > über uns > Ethikkommission

Schweizerische Patientenorganisation in Bellinzona, Bern, Lausanne, Olten, St. Gallen und Zürich  
[www.spo.ch](http://www.spo.ch)  
Hotline 0900 567 047

In allen Kantonen: Ombudsstelle der medizinischen Gesellschaft

BEK Berufsethikkommission der Föderation Schweizer Psychologen FSP  
Effingerstrasse 15, 3008 Bern, Tel. 031 388 88 00, [fsp@fsp.psychologie.ch](mailto:fsp@fsp.psychologie.ch)  
[www.psychologie.ch](http://www.psychologie.ch)

Frauenhaus Schweiz, Geschäftsstelle Dachorganisation: [www.frauenhaus-schweiz.ch](http://www.frauenhaus-schweiz.ch) mit Kontakt zu allen kantonalen Frauenhäusern.

Opferhilfe Schweiz: [www.opferhilfe-schweiz.ch/de/](http://www.opferhilfe-schweiz.ch/de/)

Dargebotene Hand: Tel. 143

Polizeinotruf: Tel. 117

### Regional:

Region Aargau

- Opferhilfe Aargau/Solothurn, Tel. 062 835 47 90, [www.opferhilfe-ag-so.ch/](http://www.opferhilfe-ag-so.ch/)
- Frauenzentrale Aargau, Tel. 062 837 50 10, [info@frauenzentrale-ag.ch](mailto:info@frauenzentrale-ag.ch)

Region Basel

- Opferhilfe beider Basel, Tel. 061 205 09 10, [info@opferhilfe-bb.ch](mailto:info@opferhilfe-bb.ch), [www.opferhilfe-beiderbasel.ch/de/](http://www.opferhilfe-beiderbasel.ch/de/)

Region Bern

- Opferhilfe Bern, Tel. 031 370 30 70, Biel 032 322 56 33, [www.opferhilfe-bern.ch](http://www.opferhilfe-bern.ch) mit weiteren Kontaktadressen im Kanton

Region Luzern:

- Frauenhaus Luzern, Tel. 041 360 70 00, [www.frauenhaus-luzern.ch/](http://www.frauenhaus-luzern.ch/)

Region Oberwallis / Wallis

- Unterschlupf für gewaltbetroffene Frauen, Tel. 079 628 87 80, [info@unterschlupf.ch](mailto:info@unterschlupf.ch)

- Opferberatungsstelle, Tel. 027 946 85 32, [opferberatung@oberwallis.ch](mailto:opferberatung@oberwallis.ch), [www.vs.ch/de/web/sas/ohgkontakte](http://www.vs.ch/de/web/sas/ohgkontakte)
- Kantonale Plattform Gleichstellung Familie häusliche Gewalt, Tel. 027 606 21 20, [www.egalite-familie.ch/gewalt/homepage.html](http://www.egalite-familie.ch/gewalt/homepage.html)

#### Region Schaffhausen

- Fachstelle für Gewaltbetroffene, Tel. 052 625 25 00, [www.fsgb-sh.ch/](http://www.fsgb-sh.ch/)

#### Region St. Gallen/Appenzell

- Opferhilfe St. Gallen, Tel. 071 227 11 00, [www.ohsg.ch/uber-uns/](http://www.ohsg.ch/uber-uns/)

#### Region Thurgau

- Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen, Tel. 052 720 39 90, [www.frauenberatung-tg.ch/kontakt/](http://www.frauenberatung-tg.ch/kontakt/)

#### Region Winterthur

- Nottelefon für gewaltbetroffene Frauen, Tel. 052 213 61 61, [www.frauennottelefon.ch/](http://www.frauennottelefon.ch/)

#### Region Zug

- Opferberatung für Frauen, Tel. 041 725 26 50, [www.eff-zett.ch/opferberatung/kontakt-oeffnungszeiten/](http://www.eff-zett.ch/opferberatung/kontakt-oeffnungszeiten/)
- Frauenzentrale Zug, Tel. 041 725 26 66, [www.frauenzentralezug.ch/home/](http://www.frauenzentralezug.ch/home/)

#### Region Zürich

- Opferberatung Zürich, Tel. 044 299 40 50, [www.obzh.ch](http://www.obzh.ch)
- BIF Beratungsstelle für Frauen, Tel. 044 278 99 99, [www.bif-frauenberatung.ch](http://www.bif-frauenberatung.ch)
- Frauenberatung sexuelle Gewalt, Tel. 044 291 46 46, [www.frauenberatung.ch](http://www.frauenberatung.ch)

Unsere Online-Plattform «Psychotherapeut/in finden» enthält Namen und Kontaktmöglichkeiten zu anerkannten und spezialisierten Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle wenden.

2020/07